



KZ-Gedenkstätte
Kaltenkirchen in Springhirsch

Newsletter Nr. 87

Dezember 2015

Abschied von Dr. Gerhard Hoch

Abschiedsfeier, nicht Beerdigung. So hatte sich Gerhard Hoch die Feierstunde aus Anlass seines Todes gewünscht. Und Viele sind gekommen, Familie, Freunde und Wegbegleiter eines langen Lebens.

In der vollbesetzten Kirche „Heilig Geist“ in Kaltenkirchen verabschiedeten sich die Menschen, die auf vielfältige Weise mit Dr. Gerhard Hoch verbunden waren. Sie verabschiedeten sich von einem Menschen, der auf alle, die mit ihm zu tun hatten, einen starken Eindruck hinterlassen hat.

Die Feierstunde stand unter dem von Gerhard Hoch selber gewählten Motto „Mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit“ von Gerhard Terstegen. Darin enthalten die große Hoffnung und Zuversicht, dass der Mensch mit dem Tode nicht erloschen ist.

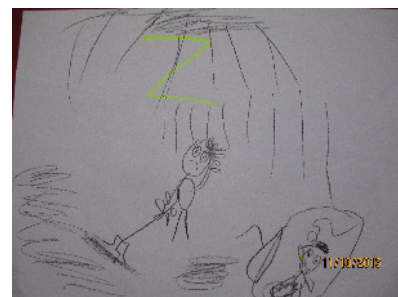
Eingerahmt von zwei Schubert-Klaversonaten, einem lebensfrohen jiddischen Kinderlied von Zupfgeigenhansel und dem wunderbar positiven „What a wonderful world“ von Louis Armstrong zeichnete Pfarrer Bonekamp-Kerkhoff ein eindrucksvolles Bild des Lebensweges und der starken Persönlichkeit Dr. Gerhard Hochs.

Mit dem ebenfalls über den Tod hinausragenden Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ von Dietrich Bonhoeffer klang die sehr würdige und ganz im Sinne von Gerhard Hoch gestaltete Feierstunde aus.

Zurück bleiben seine Familie und seine Freunde, die sein Werk in seinem Sinne weiterführen werden.

Projektarbeit der Janusz-Korczak-Schule

Schüler der Janusz-Korczak-Schule haben im September und Oktober insgesamt fünf Unterrichtseinheiten auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Springhirsch realisiert. Dabei haben sie sich mit dem Steinfeld, auf welchem die Steine mit den Namen der Gefangenen liegen, befasst und an diesem Steinfeld



Blumenzwiebeln gepflanzt, die sich im nächsten Frühjahr zur vollen Blütenpracht entfalten sollen.



Aaron, 12 Jahre, Schüler der Janusz-Korczak-Schule Kaltenkirchen, hat hierzu einen eigenen Bericht und eine Zeichnung erstellt. Lesen Sie hier seinen berührenden Bericht:



Im Oktober sind wir mit unserer Klasse zweimal pro Woche nach Springhirsch gefahren.

Ich habe gesehen, dass Männer gefangen genommen und in Baracken gebracht wurden.

Sie mussten bei Blitz und Regen arbeiten.

Die Menschen konnten sich nicht wehren und wurden gequält.

Ich habe gesehen, dass einige überlebt haben.

Ich habe gesehen, dass es Gedenksteine mit den Namen von Gefangenen gibt.

Aaron, 12 Jahre, aus der O2

Volkstrauertag am 15. November

Wie in den letzten Jahren hat sich der Trägerverein an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag am 15. November beteiligt. Den Anfang machte ein Gottesdienst in der Michaeliskirche in Kaltenkirchen. Pastor Dr. Fuß hielt eine



Predigt, in der er deutlich machte, dass auch nach den Attentaten in Paris Rachegedanken und Vergeltungsmaßnahmen keine Optionen für einen christlichen Menschen sein können.

Nach Kranzniederlegungen am Ehrenmal für die Opfer beider Weltkriege und den Gräbern für

die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft auf dem Kaltenkirchener Friedhof wurde auf der Gräberstätte in Moorkaten ein Kranz niedergelegt. Hans Werner Berens vom Trägerverein hielt eine kurze Gedenkrede, in der er versuchte die Entstehung des Faschismus zu beleuchten.

Er mahnte zur Wachsamkeit gegenüber Fremdenfeindlichkeit und gegenüber scheinbar einfachen Lösungen und eingängigen Parolen.

Die Feierlichkeiten klangen aus bei Kaffee und Kuchen und intensiven Gesprächen in der KZ-Gedenkstätte Springhirsch.



Aus der Vorstandsarbeit (Kurzer Überblick über Einzelaktivitäten, Beschlüsse und geplante

Vorhaben)

- Planungsgespräche über den Ausbau der Gedenkstätte
- Gespräche über die Finanzierungsmöglichkeiten
- Vorbereitung der Feierstunde zum 27.1.2016

Termine:

27.01.2016 16 - 18 Uhr im Ratssaal Kaltenkirchen
Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte zum Gedenken an die Opfer des
Nationalsozialismus

Weihnachts- und Neujahrswünsche

**In Namen des Vorstandes des Trägervereins wünsche ich Ihnen und
Ihren Familien ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start in das neue Jahr.**

**Herzlichst Ihr
Uwe Czerwonka**

KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch

[Vom Newsletter abmelden](#) [Änderung Ihrer E-Mailadresse](#)

